

Großbritannien startet Flaggschiff-Projekt zu Künstlicher Intelligenz

23.05.2018 | Berichterstattung weltweit

KI-Lab soll unter Federführung des britischen Verteidigungsministeriums laufen.

Im Rahmen des ersten gemeinsamen Treffens des US-amerikanisch-britischen Ausschusses für Verteidigung und Innovation kündigte der britische Verteidigungsminister Gavin Williamson den Start eines neuen Hubs für Künstliche Intelligenz (KI) an. Dabei handele es sich um ein Flaggschiff für Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und Data Science. Eingerichtet wird es am Labor für Verteidigung, Wissenschaft und Technologie (Defence Science and Technology Laboratory Dstl), einer Einrichtung des Verteidigungsministeriums. Dem Ministerium zufolge werde sich das KI-Lab mit zahlreichen Forschungsthemen befassen, beispielsweise autonomen Fahrzeugen, der Bekämpfung von Fake News, der Verwendung von Informationen zu Abschreckungs- und Deeskalationszwecken oder der Verteidigung von Computernetzen.

Darüber hinaus kündigte der Verteidigungsminister einen Besuch des britischen Ausschusses für Verteidigung und Innovation in den USA an, um gemeinsame Empfehlungen zu diesem Forschungsfeld auf Basis der britischen und amerikanischen Bedürfnisse zu entwickeln.

Zum Nachlesen

- GOV.UK (22.05.2018): [Flagship AI Lab announced as Defence Secretary hosts first meet between British and American defence innovators](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 23.05.2018 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Information u. Kommunikation, Sicherheitsforschung

[Zurück](#)

Weitere Informationen